

Inhalt

<i>Heidi Beutin, Wolfgang Beutin, Heinrich Bleicher-Nagelsmann, Herbert Schmidt, Claudia Wörmann-Adam</i>	
„Endlich unsrer Kraft zu trauen und ein schöneres Leben aufzubauen“ (Bertolt Brecht). Ein Vorwort	7
<i>Frank Bsirske</i>	
Der 8. Mai 1945. Hoffnungen, Sehnsüchte und politische Vorstellungen. Zur Eröffnung	10
<i>Alfred Grosser</i>	
Deutschland nach 1945. Hoffnungen, Sehnsüchte und politische Vorstellungen	21
<i>Jost Hermand</i>	
„Hochkulturhunger“ nach 1945. Erlebtes, aber erst später Begriffenes	39
<i>Christoph Jünke</i>	
„Hoffnung in Trümmern“. Viktor Agartz’ neue Wirtschaftsdemokratie nach 1945	57
<i>Heidi Beutin</i>	
Kurt Hillers Schrift „Geistige Grundlagen eines schöpferischen Deutschlands der Zukunft“ (1947)	75
<i>Grażyna Barbara Szewczyk</i>	
Der Mythos der „Wiedergewonnenen Gebiete“ in der polnischen Presse und Literatur	97

<i>Jacqueline Roussety</i>	
„Wenn das der Führer sähe ...“	
Von der Hitlerjugend in Filbingers Fänge	111
<i>Heiner Wittmann</i>	
Das Deutschlandbild der französischen Schriftsteller	
von 1945–1950	121
<i>Stuart Parkes</i>	
Die Gruppe 47 – ein Neuanfang für die deutsche Literatur?	151
<i>Claudia Wörmann-Adam</i>	
Hans Mayer – Deutscher auf Widerruf	170
<i>Heinrich Bleicher-Nagelsmann</i>	
„Mauern von Vorurteilen und falschen Anschauungen	
sind niederzureißen ...“. Alfred Kantorowicz’ Versuch,	
mit der Zeitschrift „OST und WEST“ ein Vakuum zu füllen	183
<i>Regine Möbius</i>	
Erich Loest – „Jungen, die übrig blieben“. Hoffnungen und	
Vorstellungen einer Zukunft in einem anderen Deutschland	201
<i>Zbigniew Feliszewski</i>	
Der polnische Film nach 1945	205
<i>Wolfgang Beutin</i>	
Der Niedergang der Kultur in Deutschland bis 1945	
und Ansätze ihrer Rekonstruktion nach der Befreiung	217
<i>Wolfgang Uellenberg-van Dawen</i>	
Gewerkschaften im deutschen Nachkriegskapitalismus	
– zwischen Interessensvertretung	
und Gesellschaftstransformation	241
Autorinnen und Autoren	266